Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 138 (2012)
Heft: 6-7

Illustration: Streicheltiertherapie im Altenheim
Autor: Burkh [Fritsche, Burkhard]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tier & Talent

Virtuose Vierbeiner

Diese neue CD für den Hund ist ein echter Hit. Nicht nur für Hunde. Ebenso gebannt lauschen Frauchen und Herrchen den Darbietungen der gemischten Meute. Produzenten und Verkäufer reiben sich die Hände. Das Album ist Gold wert.

Nach allem, was die Musikszene in jüngster Zeit den Gehörgängen von Mensch und Tier zugemutet hat, ist die Hunde-CD in ihrer unverfälschten Natürlichkeit ein absoluter Renner. Durch Freunde auf den Kassenknüller aufmerksam gemacht, habe ich nicht lange gezögert und zugegriffen. Auf der Scheibe für den Hund sind unverwechselbare Partien vierbeiniger Solisten festgehalten. Zum Beispiel die unübertroffene Jaul-Kantate eines Zwergschnauzers, die Winsel-Arie eines Foxterriers oder die Knurr-Einlage eines Dobermanns, dessen Namen wir uns merken sollten. Nicht zu vergessen der grosse Auftritt einer Dogge und eines Neufundländers, die in einem Bell-Duett elementare Stimmgewalt demonstrieren.

Die Urwüchsigkeit der Darbietungen ist es, die einen verzückt lauschen lässt. Das hinreissende Belcanto eines Spaniels und die glasklare Kopfstimme einer Collie-Lady gehen mir besonders zu Herzen. Sehr beeindruckend sind auch die Japs-Variationen eines Bernhardiners in einem Schneesturm-Rondo. Es zeigt sich klipp und klar, wer die Meister ihres Faches sind. Zu guter Letzt vereinigt das Gekläff-Finale die kurz-, lang- und rauhaarige Meute zu einem gemischten Chor, den man so bald nicht vergessen wird.

Wenn die CD läuft, mache ich es mir am liebsten auf dem Teppich bequem, nage an einem knusprigen Hähnchenschenkel und knurre zufrieden vor mich hin. In solchen Momenten fühle ich mich pudelwohl. Allerdings werde ich die Hits für Hunde nicht mehr bei offenem Fenster abspielen. Vorige Woche klingelte der Hauswirt und kontrollierte die Wohnung, weil Nachbarn von einem Hundezwinger in meinen vier Wänden gesprochen hatten. Gestern standen plötzlich zwei Vierbeiner am Zaun und jaulten lauthals. Es sah nach einer Protestaktion aus.

Gerd Karpe

Streicheltiertherapie im Altenheim

Zurück aus dem Urlaub

Cartoons: Burkhard Fritsche